

Heute	Morgen	Übermorgen
9° 1°	10° 2°	10° 3°

SPORT

Mit breiter Brust ins Revierderby

DORTMUND ■ Borussia Dortmund und Schalke 04 haben sich mit Siegen auf das Revierderby am Dienstag (20 Uhr/Sky) eingestimmt. Der BVB feierte nach einem 3:0-Sieg in Hannover schnelle Versöhnung mit seinen Fans. Die Königsblauen reisen nach dem 3:1 gegen Braunschweig als zweitbeste Rückrundemannschaft nach Dortmund. Auch die Sicherheitskräfte scheinen fürs Duell der Erzrivalen gerüstet. Rund 3000 Beamte sollen eingesetzt werden, das Dortmunder Stadion wird einer Festung gleichen. Im Hinspiel, das der BVB mit 3:1 gewann, hatte es schwere Ausschreitungen von Dortmunder Randalierern gegeben. ■ **WA** → Sport

Bundesliga
 Bayer Leverkusen – 1899 Hoffenheim **2:3**
 1. FC Nürnberg – Eintracht Frankfurt **2:5**

INHALT



Märchenhaft

An der Oper Dortmund ist Rossinis „Cenerentola“ in einer Märchenkulisse zu sehen – eine bunte, aber etwas statische Inszenierung. → **Kultur**

Abgehört

Über Jahre und im großen Stil soll der US-Geheimdienst NSA China ausgeforscht haben – Ministerien, Banken und Firmen. → **Politik**

Erholt

25 Jahre nach der Havarie der „Exxon Valdez“ hat sich die Natur in Alaska erholt – doch Ölreste finden sich noch immer. → **Thema des Tages**

Tragisch

Alles spricht für ein Unglück: Die vierköpfige Familie in Ahlen ist vermutlich an einer Kohlenmonoxidvergiftung gestorben. → **Land und Leute**

17.03.	EURO	21.03.
1,390 \$		1,378 \$
17.03.	DAX	21.03.
9181P.		9342 P.

Soester Anzeiger
 *Schloittweg 19-21 · 59494 Soest
 Telefon 0 29 21 / 6 88-0
 www.soester-anzeiger.de



Lippetaler Passionsspiel feierte beeindruckende Premiere

Stehende Ovationen und beeindruckte Gesichter rief die Premiere des Lippetaler Passionsspiels hervor. Die Geschichte vom Leiden und Sterben Christi wurde in der St.-Albertus-Magnus-Kirche zu Holvestadt dargestellt. Imposante Bilder schuf das Laien-Ensemble unter der Leitung von Regisseur Ingo Euler und Chorleiter Markus Loesmann. Einer der emotionalsten Momente war die Szene des letzten Abendmahls von Jesus und seinen Jüngern, musikalisch untermalt vom Stück „Wir bleiben vereint“. ■ **Foto: Tusch** → Lippetal

Neue Krankenkassen-Reform

Finanzierung soll verändert werden / Opposition befürchtet höhere Zusatzbeiträge

BERLIN ■ Union und SPD leiten in dieser Woche eine geänderte Finanzierung der Krankenkassen ein. Sie haben dabei auch die Wirtschaft im Blick. Die Zeche zahlen die Versicherten, kritisiert die Opposition.

Vor der Beratung des Bundeskabinetts über die Gesundheitsreform hat Minister Hermann Gröhe (CDU) einen stärkeren Wettbewerb der Krankenkassen und stabile Lohnnebenkosten versprochen. Die Opposition warnt hingegen vor Mehrbelastungen der Versicherten. „Vor allem der mittlere Arbeitnehmerbereich wird besonders betroffen sein“, sagte der Linke-Gesundheitsexperte Harald Weinberg in Berlin. An diesem Mittwoch will die Regierung die Reform im

Bezahlte Auszeit für Pflegende

Arbeitnehmer sollen für die Pflege ihrer Angehörigen ab 2015 eine bezahlte Auszeit nehmen können. „Diese Lohnersatzleistung kommt zum 1. Januar 2015“, kündigte Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe (CDU) im „Focus“ an. Für Fälle, bei denen kurzfristig die Pflege eines Angehörigen organisiert werden müsse, solle es künftig eine zehntägige, bezahlte Auszeit vom Beruf geben. Gröhe verglich die geplante Leistung mit dem Kin-

derkrankengeld, das gesetzlich versicherte Arbeitnehmer bekommen, wenn sie wegen einer Erkrankung ihres Kindes nicht arbeiten gehen können. Es wird pro Kind für längstens zehn Tage im Jahr gezahlt und beträgt 70 Prozent des vorherigen Bruttoverdienstes und maximal 90 Prozent des Nettoverdienstes. Laut Gröhe sollen zum 1. Januar 2015 noch weitere Reformen in der Pflege umgesetzt werden. ■ **AFP** → **Kommentar**

Kabinetts auf den Weg bringen. Änderungen sind im Bundestag möglich. Anfang 2015 soll dann der bisherige, allein von den Kassenmitgliedern zu zahlende Sonderbeitrag von 0,9 Prozent des Ein-

kommens entfallen. Stattdessen sollen die Kassen Zusatzbeiträge nehmen können, die ebenfalls vom Einkommen abhängig sind. Die Beitragszahler müssen sich laut Gröhe auf eine

Spreizung bei den Kassen einstellen: Manche würden den Sonderbeitrag von 0,9 Prozent durch einen Zusatzbeitrag in gleicher Höhe ersetzen, andere würden niedrigere Zusatzbeiträge nehmen und wieder andere höhere. „Die Versicherten haben dann das Recht, sich nach einem günstigeren Angebot umzusehen“, sagte Gröhe.

Die Opposition lehnt die Pläne ab. Die Grünen-Expertin Maria Klein-Schmeink sagte, die geplanten Zusatzbeiträge würden in absehbarer Zeit deutlich steigen. „Der Teufel wird mit dem Beelzebub ausgetrieben.“ Brisant werde die Frage der Aufschläge mit der in wenigen Jahren prognostizierten schlechteren Finanzlage der Kassen. ■ **dpa** → **Hintergrund**



Volksaufstand in Spanien

Schwere Ausschreitungen haben eine Massenkundgebung in Spanien gegen die Sparpolitik der konservativen Regierung von Ministerpräsident Mariano Rajoy überschattet. Bei gewaltsamen Auseinandersetzungen zwischen Randalierern und der Polizei seien in Madrid wenigstens 101 Menschen verletzt worden, teilten die Rettungsdienste in der Nacht zum Sonntag mit. Darunter seien 67 Polizeibeamte gewesen. Nach Angaben der Sicherheitskräfte wurden 24 mutmaßliche Gewalttäter festgenommen. Die Zwischenfälle begannen im Anschluss an eine friedliche Kundgebung. Zu der größten Aktion seit Monaten gegen die Regierung waren Demonstrationen aus verschiedenen Teilen Spaniens nach Madrid gekommen. ■ **Foto: AFP**

Moskau demonstriert Stärke auf der Krim

Sorge um russische Ansprüche in der Ost-Ukraine

KIEW ■ Russland hat am Wochenende weitestgehend die militärische Kontrolle über die Krim übernommen. Russische Soldaten stürmten auf der Schwarzmeerhalbinsel ukrainische Armeeeinrichtungen und ein Marineschiff – es war die bislang spektakulärste russische Machtdemonstration auf der Krim. Die ukrainische Übergangsregierung in Kiew warf Moskau vor, es auf die gesamte Ukraine abgesehen zu haben. Die russischen Truppen an der Ostgrenze des Landes seien „jederzeit zu einem Angriff bereit“, hieß es. Auch im Westen wächst die Sorge, dass Russland nach dem An-

schluss der Krim neue Ansprüche stellen könnte. Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier (SPD) besuchte am Wochenende Kiew und Donezk im Osten des Landes: „Sollte Russland über die Krim hinausgreifen, werden wir in Europa einschneidende Maßnahmen beschließen.“ Hoffnung setzt der Westen auf eine 400 Mann starke Beobachtermission der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa. Ein erstes Team erreichte das Land am Samstag. Heute will die Gruppe der sieben großen Industriestaaten über die Lage beraten. ■ **dpa** → **Wirtschaft/Hintergrund**

Kokain-Kondome für den Vatikan

LEIPZIG ■ Ungewöhnlicher Fund am Flughafen Leipzig: Der deutsche Zoll hat eine Drogenlieferung aus Südamerika abgefangen, die für den Vatikan bestimmt war. Laut einem Zollbericht, der „Bild am Sonntag“ vorliegt, entdeckten Beamte am 19. Janu-

ar am Flughafen Leipzig in einem Frachtpaket mit Kissen 340 Gramm Kokain in verflüssigter Form – abgepackt in 14 Kondomen. Als Empfänger der in Südamerika abgeschickten Kokain-Kondome sei die Poststelle des Vatikan angegeben gewesen, aber

kein konkreter Empfängername. Das Paket mit einem Schwarzmarktwert von gut 40 000 Euro werde derzeit bei der Gendarmerie des Vatikan verwahrt. Eine internationale Zoll- und Polizeiaktion habe bisher nicht dazu geführt, an die Hintermänner des spektakulären Drogendeals heran zu kommen. Die deutschen Ermittler gehen inzwischen davon aus, dass der unbekannte Empfänger einen Tipp bekommen hat und die Aktion verraten wurde. ■ **KNA**

LOKALES

Neuer Heuer für den Günner Dorfplatz

Nach Diebstahl der Plastik nun Ersatz

GÜNNE ■ 18 Monate lang mussten Günne und sein Dorfplatz ohne einen Heuer auskommen. Die Plastik wurde im Oktober 2012 gestohlen, von ihrem Verbleib gibt es bis heute keine Spur. Heimatverein und Dorfbewohner setzten sich für einen Ersatz der bronzenen Statue ein und sammelten fleißig Spenden. Nun wurde der neue Heuer feierlich auf dem Dorfplatz begrüßt. → **Möhnesee**



Hattroper-Radweg eingeweiht

HATTROP ■ Nach acht Jahren Planung gibt es an der Hattroper Straße endlich einen 200 Meter langen Radweg. Am gestrigen Sonntag wurde das Stück offiziell eingeweiht. Für mehr Sicherheit soll der Bürgeradweg sorgen, wenn vor allem die jüngere Generation in Richtung Soest zum Schwimmen und zu den Schulen radelt. → **Soest**

17-jährige schreibt Fantasy-Roman

SOEST ■ Die 17-jährige Archigymnasiastin Fiona Buchalla hat einen Fantasy-Roman mit dem Titel „Sandrian – in thinking of harmony“ geschrieben. Wenn 150 Bestellungen vorliegen, wird das Werk als Buch gedruckt. Nach dem Abi in drei Monaten will Fiona Buchalla aber nicht Schriftstellerin, sondern Medizin studieren. → **yourzz**

Tabellenführung futsch

Hilbecker Niederlage gegen Wiescherhöfen

KREIS SOEST ■ Der SV Hilbeck hat die Tabellenführung in der Bezirksliga 7 abgegeben. Im Spitzenspiel unterlagen die Schwarz-Gelben dem bisherigen Tabellenzweiten TuS Wiescherhöfen mit 2:3, wobei der Siegtreffer für die Gäste erst in der Schlussminute fiel. Die Hammer Vorstädter sind damit an den Hilbeckern vorbeigezogen. Gleichgezogen mit dem SV Hilbeck ist nun der SuS Bad Westernkotten. Die Erwitter Vorstädter siegten beim Spielverein Westfalia Soest mit 3:1. Für die Ardeykicker war es im fünften Spiel seit dem Jahreswechsel die dritte Niederlage bei zwei Unentschieden. Am Tabellenende der Bezirksliga 7 landeten die bei-

den Vertreter aus dem Fußballkreis Soest Siege. Die Sportfreunde Ostinghausen setzten sich im Kellerduell beim Tabellenvorletzten SV Arminia Langeneicke mit 4:1 durch und zogen damit am SVF Herringen vorbei. Überflügelt wurden die Hammer Vorstädter auch vom TuS Bremen. Die Husaren landeten einen klaren 4:0-Sieg beim Schlusslicht SV Neubeckum und schafften dadurch den Sprung ans rettende Ufer. In der A-Kreisliga Soest übernahm Preußen TV Werl die Tabellenführung. Die Adlerträger besiegten die SG Oberense mit 3:0, während Herbstmeister RW Westönnen als spielfreie Mannschaft zum Zuschauen verurteilt war. → **Sport lokal**

Ziemlich abgehoben

Portugals Fußballstar Cristiano Ronaldo hat bei der Fußballweltmeisterschaft in Brasilien stets seine Familie im Schlepptau – in vier eigens dafür gecharterten Flugzeugen, teilte der Navigationschef der brasilianischen Luftwaffe, Ary Bertolino, mit. Das Geschwader mit der Entourage des Nationalmannschaftskapitäns werde dem Team dann während des ganzen Turniers von Spiel zu Spiel folgen. ■ **AFP**

Heute in Ihrer Zeitung:

Preiswerte Mittagsangebote in Ihrer Nähe.
Preiswerte Mittagsangebote in Ihrer Nähe.
 Auch im Internet unter soester-anzeiger.de